

Gemeinde Sande

Der Bürgermeister

22. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) der Gemeinde Sande vom 18.04.1985

Aufgrund der §§ 10 und 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S. 307) in Verbindung mit den §§ 1, 2, 4, 5 und 8 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.07.2012 (Nds. GVBl. S. 279) hat der Rat der Gemeinde Sande in seiner Sitzung am 10.07.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 (Gebührenmaßstab und Gebührensatzung)

§ 2 erhält folgende Fassung:

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

a) aus abflusslosen Gruben	16,48 €
b) aus Hauskläranlagen innerhalb des Abfuhrplanes mit Ausnahme des Bebauungsplangebietes Nr. 17 - Wochenendhausgebiet Seedeich -	35,15 €
c) aus Hauskläranlagen innerhalb des Abfuhrplanes im Bereich des Bebauungsplangebietes Nr. 17 - Wochenendhausgebiet Seedeich -	37,49 €
d) aus Hauskläranlagen nach Buchstabe b) und c) als Einzelauftrag	42,58 €

je m³ eingesammelten Abwassers (Fäkalschlamm).

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Sande, den

Wesselmann
Bürgermeister